Modulbeschreibung 31-M13 Profilmodul Innovations- und Technologiemanagement

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 11.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26802830

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-M13 Profilmodul Innovations- und Technologiemanagement

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Christian Stummer

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Teilnehmer/-innen gewinnen ein grundlegendes Verständnis über den Stellenwert von Innovationen bzw. von Forschung und Entwicklung und lernen wesentliche Instrumente des Innovations- und Technologiemanagements (ITM) kennen. Dadurch erwerben sie grundlegende Fach- und Methodenkompetenz. Je nach gewählter interaktiver Lehrveranstaltung (d.h. "Fallstudien des ITM", "Quantitative Methoden im ITM" oder "Ausgewählte Teilgebiete des Innovations- und Technologiemanagements") bekommen sie darüber hinaus entweder einen vertiefenden Einblick in die Praxis des ITM (und solcherart erhöhte Fachkompetenz) oder zusätzliche Methodenkompetenz. Zudem erwerben sie in diesen Lehrveranstaltungen Sozialkompetenz durch die Teamarbeit in Kleingruppen und die Präsentation eigenständig erstellter Projektarbeiten.

In den Praktischen Übungen erwerben die Studierenden die Kompetenz, die in den Vorlesungen erworbenen theoretischen Kenntnisse auf konkrete wirtschaftliche Fragestellungen anzuwenden.

Lehrinhalte

Im Rahmen der Veranstaltungen wird ein Überblick zu Inhalt und Bedeutung des ITM im betrieblichen Leistungserstellungsprozess gegeben. Dazu werden Grundbegriffe und Klassifikationsschemata für Innovationen erläutert bzw. typische Fragestellungen aus dem Innovationsprozess behandelt. Thematisiert werden beispielsweise die Technologiedynamik unter Berücksichtigung von Technologielebenszyklusmodellen, die Identifikation relevanter Technologien oder die Analyse geeigneter Innovationsstrategien. Weitere Lehrinhalte betreffen die Produkt- und Prozessplanung von der Ideengenerierung und -auswahl bis zur Projektprogrammplanung sowie die Produkt- und Prozessrealisierung. Schließlich werden die Markteinführung von Neuerungen, innovationswirtschaftliche Erfolgsfaktoren und ausgewählte Themen aus dem ITM, wie etwa organisatorische Aspekte in Forschung und Entwicklung (Organisationsformen, Kooperationen, Personalführung sowie Information und Kommunikation), gewerbliche Schutzrechte und Lizenzen, Forschung und Entwicklung im internationalen Vergleich, Förderungen (inkl. Förderinitiativen der Europäischen Union) sowie die Internationalisierung von Forschung und Entwicklung diskutiert.

Empfohlene Vorkenntnisse

Die fachliche Basis sollte größtenteils abgeschlossen sein.

Notwendige Voraussetzungen

Je nach Studiengang:
31-M1 - Einführung in die Wirtschaftswissenschaften oder
24-AN - Analysis oder 24-B-AN - Analysis bzw. 24-B-MG1
Im Masterstudiengang Sportwissenschaft "Organisationsentwicklung und Management" gelten diese Voraussetzungen mit dem erfolgreichen Masterzugang als erbracht.

Erläuterung zu den Modulelementen

Hinweise zur Veranstaltungswahl:
Es sind 2 der 4 Lehrveranstaltungen des Moduls und die Praktischen Übungen zu wählen. Die Vorlesung "Grundzüge des Innovations- und Technologiemanagements" muss jedenfalls absolviert werden.

Begründung der Notwendigkeit von zwei Modulteilprüfungen:
Notwendigkeit von zwei Modulteilprüfungen: In der Modulklausur wird die Fach- und Methodenkompetenz abgeprüft. Die studienbegleitende Prüfung dient zur Überprüfung der Sozial- und Präsentationskompetenz.

Modulstruktur: 1 SL, 2 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
1. Grundzüge des Innovations- und Technologiemanagements	Vorlesung	Wintersemester oder Sommersemester	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
2. Fallstudien des Innovations- und Technologiemanagements	Vorlesung mit Übungsanteil	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
3. Quantitative Methoden im Innovations- und Technologiemanagement	Vorlesung mit Übungsanteil	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
4. Ausgewählte Teilgebiete des Innovations- und Technologiemanagements	Vorlesung o. Vorlesung mit Übungsanteil	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
5. Praktische Übungen *Die Konzeption der Praktischen Übungen variiert und kann in den einzelnen Semestern unterschiedlich ausfallen. Grundsätzlich werden die Praktischen Übungen so gestaltet, dass ein Arbeitsaufwand (inkl. Kontaktstunden) von 60 Arbeitsstunden entsteht.*	Angeleitetes Selbststudium o. Kolloquium o. Projekt	Wintersemester oder Sommersemester	60 h (15 + 45)	2 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **5. Praktische Übungen (Angeleitetes Selbststudium o. Kolloquium o. Projekt)** *Die Studierenden erbringen eine Studienleistung, wie z.B. ein Kurzreferat, eine kurze Ausarbeitung oder die Bearbeitung von Übungsaufgaben.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **1. Grundzüge des Innovations- und Technologiemanagements (Vorlesung)** *60-minütig* *Der Modulverantwortliche bestimmt einen oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Modulprüfung.*	Klausur	2	-	-
Lehrende der Veranstaltung **2. Fallstudien des Innovations- und Technologiemanagements (Vorlesung mit Übungsanteil)** *Die studienbegleitende Prüfung muss entweder in der Veranstaltung "Fallstudien des Innovations- und Technologiemanagements", in der Veranstaltung "Quantitative Methoden im Innovations- und Technologiemanagement" oder in der Veranstaltung "Ausgewählte Teilgebiete des Innovations- und Technologiemanagements" erbracht werden.* *In der Veranstaltung "Fallstudien des Innovations- und Technologiemanagements" besteht die Prüfungsleistung in der Bearbeitung einer Fallstudie zum Innovations- und Technologiemanagement. Dies erfolgt in Kleingruppen (je nach Teilnehmerzahl maximal 5 Personen) und beinhaltet eine Abschlusspräsentation.* *Der Modulverantwortliche bestimmt einen oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Modulteilprüfung.*	Gruppenarbeit o. Hausarbeit o. Präsentation o. Referat	1	-	-

Lehrende der Veranstaltung **3. Quantitative Methoden im Innovations- und Technologiemanagement (Vorlesung mit Übungsanteil)** *Die studienbegleitende Prüfung muss entweder in der Veranstaltung "Fallstudien des Innovations- und Technologiemanagements", in der Veranstaltung "Quantitative Methoden im Innovations- und Technologiemanagement" oder in der Veranstaltung "Ausgewählte Teilgebiete des Innovations- und Technologiemanagements" erbracht werden.* *In der Veranstaltung "Quantitative Methoden im Innovations- und Technologiemanagement" besteht die Prüfungsleistung in der selbstständigen Bearbeitung ausgewählter Teilgebiete des Innovations- und Technologiemanagements in Einzel- oder Gruppenarbeit (je nach Teilnehmerzahl maximal 5 Personen) mit Abschlusspräsentation oder in einer 60 minütigen Klausur.* *Der Modulverantwortliche bestimmt einen oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Modulteilprüfung.*	Gruppenarbeit o. Hausarbeit o. Klausur o. Präsentation o. Referat	1	-	-
Lehrende der Veranstaltung **4. Ausgewählte Teilgebiete des Innovations- und Technologiemanagements (Vorlesung o. Vorlesung mit Übungsanteil)** *Die studienbegleitende Prüfung muss entweder in der Veranstaltung "Fallstudien des Innovations- und Technologiemanagements", in der Veranstaltung "Quantitative Methoden im Innovations- und Technologiemanagement" oder in der Veranstaltung "Ausgewählte Teilgebiete des Innovations- und Technologiemanagements" erbracht werden.* *In der Veranstaltung "Ausgewählte Teilgebiete des Innovations- und Technologiemanagements" besteht die Prüfungsleistung aus einer Einzel- oder Gruppenarbeit.* *Die Bearbeitung der Einzel- oder Gruppenarbeit (je nach Teilnehmerzahl maximal 5 Personen) erfolgt mit Abschlusspräsentation oder in einer 60 minütigen Klausur oder einer mündlichen (e-)Prüfung von 20-30 Min. Länge pro Person.* *Der Modulverantwortliche bestimmt einen oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Modulteilprüfung.*	Gruppenarbeit o. Hausarbeit o. Klausur o. mündliche e-Prüfung o. mündliche Prüfung o. Präsentation o. Referat	1	-	-

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen